

Betreff **AW: BTW 2021 / Wahlpruefsteine**  
Von <deborah.duering@gjh.de>  
An 'Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen FFM/RM' <bge-rhein-main@posteo.de>  
Datum 16.08.2021 17:44

---

Sehr geehrte Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen FFM/RM,

entschuldigen Sie die späte Rückmeldung. Da ich grade noch mein Studium abschließe, Lohnarbeit und parallel dazu noch Parteiarbeit betreibe komme ich leider erst jetzt dazu Ihnen auf Ihre Fragen zu antworten. Ich habe mich sehr über ihr Interesse gefreut und hoffe, dass die Antworten zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen. Falls Sie Gesprächsbedarf haben oder nachfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

1. Immer mehr Menschen wenden sich dem Grundeinkommen zu. Wie positionieren Sie sich zur Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE)?

Ich unterstütze die Idee eines Bedingungslosen Grundeinkommens und begrüße Modellprojekte, um die Wirkung eines bedingungslosen Grundeinkommens zu erforschen. Daher befürworte ich ebenfalls, dass Hartz IV durch eine Grundsicherung ersetzt wird, bei der der Regelsatz und das Schonvermögen angehoben wird sowie das Anrechnen von Einkommen deutlich attraktiver wird. Schrittweise soll somit die soziale Sicherung weiter vereinfacht werden, indem die existenzsichernden Sozialleistungen zusammengelegt werden und ihre Auszahlung in das Steuersystem integriert wird. Das Bedingungslose Grundeinkommen ist in meinen Augen der richtige Weg, um die Zukunft krisensicher zu machen, soziale Sicherung in einer digitalisierten Welt zu ermöglichen, der Kreativität der Menschen eine Chance zu geben und endlich Existenznöte zu beenden.

2. Wären Sie bereit, in einer Arbeitsgruppe Ihrer Partei zum BGE mitzuarbeiten bzw. ggf. eine solche zu gründen?

Ich begrüße die Idee einer Arbeitsgruppe zum BGE. Innerhalb der Grünen Partei gibt es bereits das Netzwerk „Grünes Grundeinkommen“. Zwar habe ich auch ein großes Interesse an Sozialpolitik, mein Schwerpunkt liegt jedoch in der Außen-, Friedens-, und Entwicklungspolitik. Unser letzter Bundesparteitag, bei dem wir ein neues Grundsatzprogramm auf den Weg gebracht haben, hat die Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens beschlossen, weshalb wir in den nächsten Jahren uns ausgiebig damit beschäftigen werden, wie wir den Weg dorthin gestalten können. Ich begrüße diesen Prozess ausdrücklich.

3. Wie stehen Sie zu der Forderung, eine Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag zum Bedingungslosen Grundeinkommen einzurichten?

Ich habe mich dazu mit Wolfgang Strengmann-Kuhn ausgetauscht, der Experte für das Thema Grundeinkommen ist und sehe das ähnlich kritisch wie er. Eine Enquete-Kommission macht nur Sinn, wenn parteiübergreifend die Bereitschaft besteht, sich konstruktiv mit der Idee des Grundeinkommens auseinanderzusetzen. Das sieht zurzeit leider (noch) nicht so aus. Beim Thema Grundeinkommen könnte es sogar nach hinten losgehen, weil sie von den Gegner\*innen eines Grundeinkommens, die im Bundestag noch die Mehrheit haben, instrumentalisiert werden kann. Im Übrigen gab es sogar schon einmal eine Enquete-Kommission, die sich mit dem Thema Grundeinkommen beschäftigt hat, nämlich die Enquete-Kommission zu Wachstum Wohlstand und Lebensqualität, was leider auch keinen Effekt gezeigt hat. Aufgrund dieser Tatsachen kann ich die Forderung für eine Enquete-Kommission zum Bedingungslosen Grundeinkommen nicht unterstützen.

4. Sind Sie bereit, Bürgerforen und -konvente zum Grundeinkommen zu unterstützen? Warum oder warum nicht?

Gerne unterstütze ich Bürgerforen und -konvente zum Thema Grundeinkommen. Ich bin davon überzeugt, dass die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern einen wichtigen Schritt für das Bedingungslose Grundeinkommen darstellt sowie zu einer konstruktiven und demokratischen Entscheidungsfindung beitragen kann.

5. Wie stehen zu bundesweiten Volksentscheiden und wären Sie bereit einen Volksentscheid zum

Bedingungslosen Grundeinkommen zu unterstützen?

Ich stehe bundesweiten Volksentscheide kritisch gegenüber. Bei Volksentscheiden sehe ich die Gefahr einer Polarisierung der Gesellschaft. Mit dem verstärkten Aufkommen rechtsextremer Kräfte in den letzten Jahren, besteht hierbei die massive Gefahr von Volksentscheiden, die Menschenrechte gefährden könnten. Deshalb kann ich mir partizipative Formen wie Bürger\*Innenräte oder Bürger\*Innenforen in der Gegenwart gut vorstellen, gerne auch zum Bedingungslosen Grundeinkommen. Dies würde auch unsere Demokratie stärken und stabilisieren.

6. Unterstützen Sie die Europäische Bürgerinitiative für Bedingungslose Grundeinkommen in der EU ([www.ebi-grundeinkommen.de](http://www.ebi-grundeinkommen.de)), wenn ja, wie?

Die EBI ist eine von vielen Möglichkeiten, die Debatte zum Grundeinkommen voran zu bringen und es ist absolut notwendig die Debatte auch europäisch und darüber hinaus zu führen. Deswegen begrüße ich die Europäische Bürgerinitiative für Bedingungslose Grundeinkommen. Das Grüne Netzwerk Grundeinkommen unterstützt die EBI ebenfalls.

Mit freundlichen Grüßen

Deborah Düring  
Direktkandidatin WK 182, Listenplatz 7 der hessischen Landesliste  
Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Hessen

Kreisverband Frankfurt / BÜNDNIS 90, DIE GRÜNEN  
Oppenheimer Str. 17  
60594 Frankfurt

Mail: [duering@deborah-duering.de](mailto:duering@deborah-duering.de)  
Tel: 0163/1605327

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen FFM/RM <[bge-rhein-main@posteo.de](mailto:bge-rhein-main@posteo.de)>  
Gesendet: Mittwoch, 28. Juli 2021 21:13  
An: [Deborah.duering@gjh.de](mailto:Deborah.duering@gjh.de)  
Betreff: BTW 2021 / Wahlpruefsteine

Sehr geehrte Frau Düring,

Sowohl die Corona-Pandemie als auch die Extremwetterereignisse, denen wir uns ausgesetzt sehen, verdeutlichen unsere Verletzlichkeit als Individuen und unsere Abhängigkeit voneinander und von der Umwelt. „Rette sich wer kann“ hat ausgedient. Wir sind auf Solidarität angewiesen. Und die Welle der Solidarität mit den Menschen, die von der Flutkatastrophe betroffen waren, zeigt: Menschen handeln und werden aktiv, weil sie es als sinnvoll und notwendig erachten. Nicht, weil sie sonst nicht bezahlt werden.

Damit Menschen die Freiheit haben, so und da tätig zu sein, wie und wo sie es als sinnvoll und notwendig erkennen, setzen wir uns ein für die Einführung eines existenzsichernden Bedingungslosen Grundeinkommens für Alle. Ähnlich wie Abgeordnete eine Diät erhalten, damit sie sich ihrer politischen Aufgabe voll widmen können. Sie sollen nicht abgelenkt werden durch die Notwendigkeit, sich erst ihren Lebensunterhalt verdienen zu müssen.

Neben dem politischen Engagement gibt es eine Vielfalt anderer Tätigkeiten in unserer Gesellschaft, die – gerade im Lockdown – sichtbar wurden als tragendes Fundament unseres gesellschaftlichen Lebens. Die meisten davon werden unentgeltlich erbracht. Leider wird unser Sozialstaat diesem Umstand nicht gerecht, da er rein auf Erwerbsarbeit basiert, und so werden die Menschen, die diese gesellschaftlich notwendige Arbeit leisten, im Alter mit Armut bestraft.

Jetzt zu den Wahlen würden wir gerne von Ihnen erfahren, wofür Sie sich einsetzen wollen, damit diesen Missständen abgeholfen wird, sollten Sie gewählt werden. Ihre Antwort wird auf unserem Blog veröffentlicht.

1. Immer mehr Menschen wenden sich dem Grundeinkommen zu. Wie positionieren Sie sich zur

Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE)?

2. Wären Sie bereit, in einer Arbeitsgruppe Ihrer Partei zum BGE mitzuarbeiten bzw. ggf. eine solche zu gründen?

3. Wie stehen Sie zu der Forderung, eine Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag zum Bedingungslosen Grundeinkommen einzurichten?

4. Sind Sie bereit, Bürgerforen und -konvente zum Grundeinkommen zu unterstützen? Warum oder warum nicht?

5. Wie stehen Sie zu bundesweiten Volksentscheiden und wären Sie bereit einen Volksentscheid zum Bedingungslosen Grundeinkommen zu unterstützen?

6. Unterstützen Sie die Europäische Bürgerinitiative für Bedingungslose Grundeinkommen in der EU ([www.ebi-grundeinkommen.de](http://www.ebi-grundeinkommen.de)), wenn ja, wie?

Wir danken Ihnen für Ihre Zeit.

Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Frankfurt Rhein-Main

--

Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Frankfurt Rhein-Main

<http://bgerheinmain.blogspot.de/>